© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/



Neubu.

Repräsentativstes Privathaus der Stadt,

errichtet 1739 für den Handelsherrn Hans Konrad Etzweiler. An der breiten N-Front des durch drei Haupt- und drei DG ausgezeichneten Gebäudes ist der doppelte Verwendungszweck als Wohnund Handelshaus ablesbar: Links der Wohnteil mit Barockportal, dessen Sprenggiebel das Allianzwappen des Bauherrn zeigt; rechts eine rundbogige Toreinfahrt zum Ökonomiegebäude. Orig. barocke Fenstergitter. Ausserordentlich gehaltvolle Innenausstattung: Im Salon des 1. OG geschnitztes Wandtäfer mit Einbaubuffet; die reich profilierte Felderdecke mit rosetten- und wappengeschmückten Medaillons sowie der prächtige Steckborner Ofen stammen von 1744. Im Festsaal des 2. OG Rokokotäfer um 1762 mit bunten Fantasielandschaften und Blumenarrangements, ferner vorzügliche Rokokostuckdecke, deren Mittelspiegel ein Ölbild mit Bacchus und Allegorien der Jahreszeiten ausfüllt (Orig. im Treppenhaus). Im S-Zimmer Régencestuckdecke und Empire-Ofen.

